# Bräustüberl-Zeitung

## Herzogliches Bräustüberl Tegernsee

Verantwortlicher Herausgeber: Peter Hubert GmbH & Co. KG (info@braustuberl.de)
Schloßplatz 1, 83684 Tegernsee • Tel. 08022-4141 • Fax 08022-3455 • www.braustuberl.de

AUSGABE 71 - OKTOBER/NOVEMBER 2015



Frische Farb' fürs Bräustüberl
– und auch für Ihre Wände

malermeisterei OHG
gabriele tahedl & damir spoljaric

Zamenhofweg 3, 83700 Weissach-Kreuth
Tel. 08022 /4102 · Fax 93672


## UNSERE AKTUELLEN AUSZEICHNUNGEN

**HOLIDAYCHECK**
**Top-Bewertung von den Gästen**

**MARCO POLO**
**Highlight im Reiseführer „Oberbayern"**

**ARAL**
**Schlemmeratlas 2014**

**VARTA**
**Empfehlung 2014**

**TRIPADVISOR**
**Zertifikat für Exzellenz 2011-2015**

**DER FEINSCHMECKER**
**Bayern für Genießer 2012**

**BAYERISCHE KÜCHE**
**Wettbewerb 2010**

**TOB JOB 2012**
**Einer der besten Arbeitgeber im deutschen Mittelstand**

**SERVICEOASE**
**Auszeichnung für exzellenten Service 2010-2011**

**GMP - GastroManagementPass 2013**

**GASTRO-GOLD**
**Jährlich ausgezeichnet seit 2007**

**iTQi**
**„Premium Taste Award 2011" für den Bräustüberl Obazdn**

**Zertifiziert nach ISO 9001:2008**

## HEUTE SCHON AUF DEM WALLBERG GEWESEN?

Wem die Zeit für eine Tour auf den Rottacher Hausberg grad fehlt, der kann den Blick hinunter ins Tal auch vom Bildschirm aus genießen: Die Kamera von Michael Barth schießt alle zehn Minuten ein Foto vom Wallbergkircherl hinunter auf den See. Eine Auswahl aus der atemberaubenden Vielfalt gibt's in der Rubrik „Beste Bilder", darunter unser aktueller Favorit vom leuchtenden Tegernseer Wolken"meer".

Mehr: www.foto-webcam.org

Was herauskommt, wenn sich ein Wirt und ein Chocolatier zusammentun:

# Eine Versuchung namens Buzi

Foto: Andreas Leder

Wer könnte dazu schon Nein sagen? Chocolatier Andreas Eybel und Peter Hubert prüfen die erste Lolli-Lieferung.

**Buzi, Bier und Schokolade – endlich findet zusammen, was zusammengehört: Bräustüberl-Wirt Peter Hubert und Andreas Eybel, Chef der „Schokoladenquelle" in Waakirchen, intensivieren ihre Zusammenarbeit. Das Ergebnis: Süße Überraschungsmomente von der Bierpraline bis zum Schokoladen-Lolli in Buzi-Form.**

Letzterer ist der jüngste unwiderstehliche Neuzugang in unserem Bräulad'l – und, was die Herkunft seiner Zutaten angeht, schon weit gereist: Für die Version aus weißer Edelschokolade stammen die Kakaobohnen aus der Dominikanischen Republik. Die Lollis in Vollmilch und Zartbitter (65%) verdanken ihr feines Aroma Kakaobäumen aus Costa Rica. „Dabei beziehen wir unsere Zutaten der Qualität wegen aus kleinen Anbaugebieten, wo nicht jeder einkauft", betont Andreas Eybel. Und auch, was die Optik betrifft, lassen der Chocolatier und seine Mannschaft handwerkliches Können und Liebe zum Detail walten: Die Buzi-Form ist – natürlich – eine Sonderanfertigung.

Schon länger im Ladl-Sortiment sind die Nougatbusserl aus feinstem Lübecker Nougat, hergestellt aus türkischen Nüssen, und die kultverdächtige Buzi-Bierpraline, in der ... pssst ... das gehaltvolle „Tegernseer Dunkel" eine nicht zu unterschätzende Rolle spielt. Und während wir uns an Lolli, Praline & Co delektieren, bastelt man in der Schokoladenquelle schon an der nächsten Köstlichkeit: einer Hopfenschokolade, in der sich das natürliche Aroma von „Humulus lupus" mit Milch und Kakao vermählt. Wann die zarte Kreation zu haben sein wird? Wir halten Sie auf dem Laufenden...


→Mehr zum aktuellen Angebot im Bräulad'l auf Seite 5.


→Mehr zur und von der Waakirchner Schokoladenquelle Eybel unter www.eybel.de und in den „Tegernsee Arkaden" neben unserem Bräulad'l.

## Blasmusik am Kirta-Montag

Heut' im Nachbarort, morgen bei uns und nächste Woche drei Dörfer weiter - irgendwann ist der Obrigkeit die Sache mit den Kirchweih-Festen einfach zu viel geworden. Die Folge: Ein Festtag für alle musste her - und Kirchweih am dritten Sonntag im Oktober war geboren.

Dass der per Dekret festgelegte Festtag deshalb mancherorts „Allerweltskirchweih" heißt, macht das dazugehörige Fest nicht weniger zünftig. Wir im Bräustüberl feiern „Kirta" - wie es sich gehört - am Kirchweih-Montag, 19. Oktober, mit der Blasmusi Pepi Kugler. Die Musik spielt ab 12 Uhr, der Eintritt ist frei.

## Liebe Gäste,

Wellen hat er geschlagen, unser „Bräubazi", der einst ein Obazda war - nun aber nicht mehr so heißen darf, weil die „Nummer 1151 des Rates über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel" bestimmte Zutaten als verpflichtend vorschreibt. Weil wir unser eigenes Traditionsrezept nicht umschreiben wollen, haben wir nun also einen Bazi im Haus. Inzwischen sind Bräustüberl und Bazi schon recht vertraut miteinander - und wenn auch Sie probieren wollen: Wir machen Sie gerne bekannt.

Lassen Sie es sich schmecken,
*Ihr Wirt*

P.S. Die Bräubazi-Story zum Nachhören gibt's in einem Interview, das der Bayerische Rundfunk mit mir geführt hat: http://www.br.de/nachrichten/oberbayern/inhalt/obazda-rezept-streit-100.html

Herzogliches Bräustüberl Tegernsee

Täglich von 9 bis 23.30 Uhr geöffnet.
**Kein Ruhetag!**

/ Braustuberl — 67.162
/braustuberltegernsee
/Braustuberl/
/+BraustuberlDeTegernsee
/braustuberltegernsee

## Hier ist immer was los!

Unseren virtuellen Stammtische wachsen: Wir freuen uns über mehr als 67.000 Fans auf Facebook und knapp 1.000 Abonnenten auf Instagram – Tendenz steigend!

# Lätschn, Larvn, Gfriesa

## Noch bis 6. Dezember: Hans Reiser Ausstellung im Olaf Gulbransson Museum

Foto: Thomas Plettenberg

Er schaut genau hin, aber wertet nicht: Hans Reiser verbindet altmeisterliche Maltechniken mit neuen Inhalten. Sein Stil ist unverkennbar.

**Für Kenner zählt er schlichtweg zu den wesentlichen Malern der deutschen Gegenwart. Vor Hans Reisers Arbeiten kann man mit offenem Mund staunen, demütig niederknien und immer wieder laut lachen. Selten macht Kunst so viel Spaß wie bei dem gebürtigen Lenggrieser, der in nächster Nähe zum Bräustüberl aufgewachsen ist. Für die aktuelle Ausstellung (nur ein paar Schritte vom Bräustüberl im Tegernseer Kurgarten) gibt es daher nur einen Rat: Unbedingt anschauen!**

Acht Jahre sind seit den „Schönfärbereien", jener denkwürdigen Hans Reiser-Ausstellung im Olaf Gulbransson Museum vergangen. Jetzt kommt der Karikaturist, Illustrator und Schönfärber mit „Lätschn, Larvn, Gfriesa" zurück. Die rund 70 in der Ausstellung präsentierten Arbeiten bieten einen Einblick in das bayerische Leben, Denken und Empfinden im Allgemeinen und in das des Tegernseer

Tals im Speziellen. Mit ihrer gleichzeitig explosiven wie versöhnlichen und erhellenden Wirkung könnte sie so an keinem anderen Ort stattfinden. Allein schon, weil der Reiser Hans, auch wenn er (1951) in Lenggries geboren, ein Kind des Tegernseer Tals ist. Hier wurde er geprägt: Im ehrwürdigen Gymnasium Tegernsee ging er zur Schule (und ins Bräustüberl...), in direkter Nachbarschaft zur sakralen Kunst der Schlosskirche und dem damals brandneuen Olaf Gulbransson Museum.

Dieser räumlichen Nähe ist seine Hinwendung zu altmeisterlichen Techniken wie zum wohlgesetzten Strich geschuldet. Reiser verbindet die traditionelle Malkunst mit neuen Bildinhalten. Er hat seinen eigenen Duktus gefunden, den man unter anderem im Spiegel, im SZ Magazin, der Schweizer Illustrierten, im Münchner Merkur und im Playboy schätzt. Er illustrierte zudem Bücher und arbeitete an Beiträgen für das Bayerische Fernsehen. Seine Werke waren im In- und Ausland zu sehen, darunter im Wilhelm-Busch-Museum in Hannover, im Albrecht-Dürer-Haus in Nürnberg und im Martin-Gropius-Bau in Berlin. In seinen Ölbildern entwirft er surreale, welttheaterhafte Bildräume, indem er seine Protagonisten abstrus und schier valentinesk mit Alltagsgegenständen, Obst, Pflanzen oder allerlei Getier kostümiert und das Ganze dann mit einem beißenden Titel garniert.

Für eitle Selbstdarstellung hat Hans Reiser nichts übrig. Ihm geht es um das Erkennen des Kerns einer Sache oder des Wesens eines Menschen. Deshalb haben seine Portrait-Karikaturen von prominenten Politikern, Sportlern, Schauspielern oder bekannten Lokalmatadoren des Tegernseer Tals einen frappierenden Wiedererkennungswert. Sie alle sind gestochen scharf. Neben den Charakteren widmet sich Reiser allgemeinen gesellschaftlichen, gerne auch bayerischen Themen, dem „Gwoitsbayrischen" (Gewaltbayrischen), wie er beispielsweise die Mutation der Wiesn (Oktoberfest) zum Faschingsgaudium oder jene der Tracht zur Landhausmode nennt. Sein Blick auf Details und deren Überzeichnung in Kombination mit Wortspielereien sind Kult, dabei schonungslos - aber frei von jeglicher Wertung. „Mir fallen Veränderungen und Entwicklungen auf, ich freue mich darüber, setze sie aber nicht in Bezug zu mir oder urteile gar." Deshalb bringe es auch nichts, seine Bilder bis zum letzten Zahnstocher zu interpretieren oder auch Titel wie „Lätschn, Larvn, Gfriesa" zu übersetzen. „Jeder soll darin sehen, was er will", findet der Meister. *Alexandra Korimorth*

Ähnlichkeiten mit lebenden Charakteren sind keineswegs zufällig: Hans Reiser hat auch unseren Wirt Peter Hubert schon verewigt: Als Bräustüberlpatron detailgetreu bis zum Schnupftüchl und natürlich mit„Buzi". Oben: Ein gezeichneter Hans Reiser an den „Fäden" des Autors Dr. Michael Heim – eine Reminiszenz an die gemeinsame Fernseharbeit für „Das kleine Welttheater".

Seethaler
Heizung Sanitär
– seit 1928 –
Auf uns ist Verlass.
Max-Josef-Str. 19 · 83684 Tegernsee
Tel. 08022/36 92 + 36 11 · Fax 49 99
info@seethaler-haustechnik.de
www.seethaler-haustechnik.de

### Rund um die Ausstellung

**Zur Ausstellung erscheint ein umfassender Bilderkatalog, hrsg. von der Olaf Gulbransson Gesellschaft e.V. Tegernsee.** (96 Seiten, 80 Abb., Preis: € 19,80).

**Führungen** (Auswahl):

**Mittwoch, 7. Oktober, 15 Uhr:** VHS-Führung mit der Heimatführerin Barbara Filipp; Kosten: € 10,- (inkl. Eintritt); Dauer: ca. 1 Stunde; Anmeldung über die VHS Gmund (Tel 08022/7254).

**Samstag im Museum:** Führung mit Barbara Filipp; Termine (jeweils 10.30 Uhr): 10. und 31. Oktober sowie 21. November; Kosten: € 7,- (zzgl. Eintritt); Dauer: ca. 1 Stunde; Anmeldung über das Museum (Tel 08022/3338).

**Öffnungszeiten & Infos:** Olaf Gulbransson Museum im Tegernseer Kurgarten, Tel. 08022/3338; **www.olaf-gulbransson-museum.de**; geöffnet täglich außer Montag von 10 bis 17 Uhr.

## DAS BRÄUSTÜBERL IN DEN MEDIEN

# Edelbayerisch!

So also sieht es aus, wenn in einem chinesischen Hochglanzmagazin für einen Besuch im Tegernseer Tal geworben wird. Klar, dass das Bräustüberl darin ebenfalls genannt wird.

Desing satzodruck
post@desing-druck.de

wir machen Urlaub ... ... für Sie!
Eder
GASTHOF · HOTEL
www.hotel-gasthof-eder.de Tel. 08021/8436

## Bewerten Sie uns

Auf unseren Bewertungskarten oder über www.braustuberl.de oder auf den Portalen Facebook, Tripdavisor und Yelp: Senden Sie uns ein Zeichen! Verraten Sie uns, wie Ihnen Ihr Besuch im Bräustüberl gefallen hat. Hat es Ihnen geschmeckt? War das Bier gut eingeschenkt? Die Bedienung zum Niederknien? Wirt Peter Hubert und seine Mannschaft freuen sich über positive und kritische Rückmeldungen.

## Wir gratulieren

Unsere besten Wünsche begleiten die Bräustüberl-Geburtstagskinder der Monate Oktober und November. Für diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beginnt ein neues Lebensjahr: **Antje Gerwien, Michaela Giebel, Margot Karl, Daniela Lamm, Josef Mayer, Mehmet Özenc, Gerald Schön, Sibylle Siegl, Jana Ulicka-Schwarm, Erika Zangl, Iulica Andrisan, Elfriede Hartinger, Piotr Kulaszewicz, Andreea Moscu, Jitka Sehnerova-Eulitz, Tomasz Tupta, Erika Weiss und Elke Wellbrock.**

## Brief vom Buzi

*Liebe Zwoahaxade,*

schee langsam kemman s' wieda hoam aus'm Urlaub - die Roaser, die Weltenbummler. Jetzt muaßd ganz stark sei, wenn s' ihre Erlebnisse und Abenteuer zum Besten gebn. Der Otto, der wo manchmoi a weng arg gradraus is, der hat si auf solche Reisende scho lang sein' Reim gmacht:

**Urlaubsfreuden**

Der Rudi, der war auf Sri Lanka,
der Robert z'tiafst in Afrika:
zruckkemma san s' na ois a Kranka -
steht eahna guad, d' Malaria.

Der Kare war in Rimini,
der packt's net mehr mit'm Hirn.
„Hock Du Di früah um Siebne hi,
an' Strandplatz reserviern!"

Die Wagners trampten durch die Staaten,
ham dreiunddreißig Städte gmacht.
Auf d'Frag, ob s' no was wissen taaten,
da ham s' bloß um die Wette glacht.

„Wo bist na Du im Urlaub gwen?" -
Mei liaba Freund, jetzt muaßt di traun,
um laut und deutlich zu gestehn,
du mächast 's eigne Land oschaun.

I wisserd ma koa scheeners Zui,
für mi is da 'as Paradies -
und d' Leut verstehnga was i wui
und kenna tua i, was i iß.

Wia waar's denn , jetzt im Herbst: Gemma nomoi auf d' Neureuth oder nach Siebenhütten? Oder durch'n Lärchenwoid zum Großen Paraplui*? Die Aussicht ... und der anschließende Aufenthalt im Bräustüberl ... lohna si wirklich. Schee, wenn ma da dahoam is, wo mir dahoam san.

I leg mi grad no a bisserl hi. Nach'm Wandern werd i oiwei soo müde - hundemüde sozusagen.

Machts es guad,

Euer Buzi

* Manche Leit (b)suachan da drobn aber aa r' a andere „Sehenswürdigkeit" - was NEUERes.

DIONYS RIEDER
RAUMGESTALTER
Holzböden | Teppiche | Teppichböden
Polstermöbel | Polsterwerkstatt
Sonnenschutzanlagen
Fensterdekorationen | Accessoires
Wohnraumberatung
Miesbacher Str. 18, 83734 Hausham, Tel 08026.8344
info@raumgestalter.net, www.raumgestalter.net

Fleischwaren Holnburger GMBH
HOLNBURGER
schmecken Sie mal rein
www.holnburger.de
Ihr Partner für Qualität und Frische
Wendelsteinstraße 25 · D-83714 Miesbach · Telefon + 0 80 25-2807-0, Fax + 0 80 25-2807-32
Besuchen Sie auch unsere Filialen in Miesbach und Rottach-Weissach

**BAUERNREGEL**
Bringt Oktober
Frost und Wind,
wird der Januar gelind.

Auf 485 km „derlängs" durch Bayern

# Auf BR*(äustüberl)*-Radltour

So schneidig, dass es dem bayerischen Innenminister die Hosenbeine aufrollte: Das „Team Bräustüberl" mit Joachim Herrmann und BR-Moderator Roman Röll.

Von Weilheim im Süden über Friedberg, Wemding, Heilsbronn, Höchstadt/Aisch und Volkach bis ins mittelfränkische Mellrichstadt führte die BR-Radltour 2015 im August. Das Bräustüberl samt Hauspatron Buzi war auch bei der nunmehr 26. Auflage vertreten: Das gut eingespielte Team um die Rottacher Michael Diegner und Sepp Brummer trug die Tegernseer Farben mit strammen Wadln auf sechs Etappen mit insgesamt 485 km und 3.800 Höhenmetern durch den Freistaat. Die schnittigen Trikots, mit denen die Oberlandler unter den rund 1.200 Teilnehmern natürlich das „G'schau" hatten, hatte Bräustüberl-Wirt Peter Hubert zur Verfügung gestellt.

„TOTAL VERRÜCKT..."

... so nennt BR-Sportreporter Robert Freis seinen Freund Marijan Mikulic. Und das nur, weil der „ein großer Fan des Tegernseer Biers und des Bräustüberls ist – vielleicht der größte Fan überhaupt". Lieber Robert Freis, diese Art von Verrücktheit schätzen wir mindestens so sehr wie Deine wortgewandten Reportagen und kompetenten Fußball-Analysen! Marijans Vorlieben stehen in Wirklichkeit ja für einen äußerst geordneten und wachen Geisteszustand. Auf jeden Fall aber für eine gaaanz große Liebe, wie die Fotos von seinem Segelboot in Kroatien beweisen.

WEINHAUS MOSCHNER

## Weihnachtsfeier im Weinhaus Moschner

### Schöne Einstimmung aufs Fest

Viel heimeliges Holz in den Räumen, von der Decke bis zur Eckbank, liebevoll dekorierte Tische und im offenen Kamin ein knisterndes Feuer, dazu eine kleine feine Speisekarte mit ausgewählten Schmankerln für jeden Geschmack und eine Weinkarte, die keine Wünsche offen lässt: Schon unterm Jahr ist das Weinhaus Moschner für viele die rundum perfekte Einkehr – im Herbst und Winter gilt das gleich doppelt. Es gibt nicht viele Lokale, in denen man sich als Gast schon beim Eintreten rundherum wohl fühlt. Wer dieses wohlige Gefühl des Aufgehobenseins mit Familie und Freunden teilen will, dem sei das Weinhaus als Ort für eine Weihnachtsfeier ans Herz gelegt. Mit seiner Gaststube und dem gemütlichen Nebenraum eignet sich das Moschner gerade für kleine und mittlere Gruppen besonders gut – kreative Ideen für eine individuelle Menügestaltung inbegriffen. Reservierungen und Anfragen gern unter Tel. 08022/5522.

1.996

## Achtung Geisterstunde!

### Am 31. Oktober wird Halloween gefeiert

Halloween mag in seiner heutigen Ausprägung sehr amerikanisch daherkommen; gefeiert wurden die Vorläufer des „All Hallows' Eve" (zu Deutsch nichts anderes als: Allerheiligenabend) aber wohl schon in vorchristlicher Zeit von den Kelten. Auf den Spuren alter und neuer Bräuche lässt sich am Samstag, 31. Oktober, im Moschner wandeln: Ab 22 Uhr steigt die Halloween-Party in der Bar.

## Kein Ruhetag zwischen den Jahren

### Von 23.12. bis Heiligdreikönig ist durchgehend geöffnet

Gut zu wissen: Vom 23. Dezember 2015 bis Heiligdreikönig 2016 verzichten Weinhaus & Bar auf die üblichen Ruhetage und öffnen täglich. Restaurant ab 18 Uhr (warme Küche bis 22.30 Uhr), Bar ab 21.30 Uhr.

## Öffnungszeiten

**Weinhaus:** Mittwoch bis Sonntag ab 18 Uhr (warme Küche bis 22.30 Uhr).
**Montag und Dienstag Ruhetage!** **Bar:** Donnerstag bis Samstag ab 21.30.

Kißlinger Straße 2, 83700 Rottach-Egern
080 22 - 55 22 • www.moschner.de

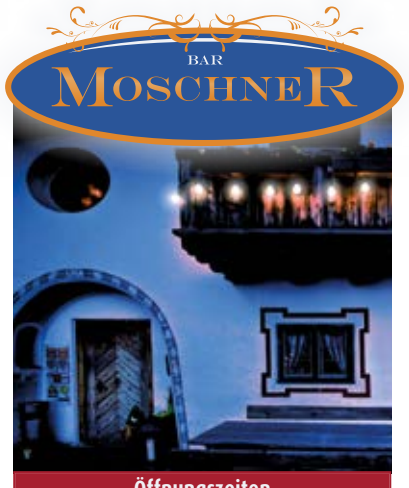
# Wie man das Bräustüberl abonniert

Leibspeis' verpasst? Damit das nie wieder passiert, gibt's den „Wochenkarte-frei-Haus"-Service auf unserer Homepage. Unter der Rubrik „Speisekarte" die E-Mail-Adresse hinterlegen – und schon schicken wir Ihnen einmal pro Woche die Karte mit den aktuellen Tagesgerichten zu.

Wer mag, kann sich auch unsere Gästezeitung (genau die, die Sie grad in der Hand halten) als pdf ins elektronische Postkörbchen beamen lassen. Auch hierfür: einfach Kontaktdaten hinterlegen und fortan gehören Sie alle zwei Monate zu den ersten Lesern.

Und wenn Sie schon dabei sind: Wer uns seinen Geburtstag verrät, dem gratulieren Wirt und Mannschaft samt Hauspatron Buzi pünktlich per Mail zum Ehrentag.

BAR MOSCHNER



**Öffnungszeiten**

Donnerstag bis Samstag ab 21.30.
Vom 23. Dezember 2015 bis Heiligdreikönig 2016 täglich geöffnet.

Kißlinger Straße 2,
83700 Rottach-Egern
080 22 - 55 22
www.moschner.de

# Bräulad'l

Bräustüberl-Zeitung
AUSGABE 71 – OKTOBER/NOVEMBER 2015

5

**NEU**
**Schokoladen-Lolli**
Is' der liab! Und so siaß. Buzi-Lolli in zartbitter, weißer oder Vollmilchschokolade, exklusiv gefertigt in der Schokoladenquelle Eybel

**Ballonfahrt im Buzi-Ballon € 215,-**

## Klassiker und Neuheiten zum Verschenken. Oder Behalten.

Buzi-Fans aller Länder vereinigt Euch: „Der abgebildete Mann auf der Vorderseite der Postkarte und auf jedem Bierdeckel ist in der heutigen Zeit der allgemeinen Fettleibigkeit der Menschen nicht mehr zeitgemäß. Man ist angewidert", ließ uns eine Dame aus Fürth jüngst via Bewertungskarte wissen. - Das schmerzt. Weil wir unseren kugelrunden Hauspatron (seiner Figur wegen übrigens prädestiniert als Bierfuizl-Model) auf die Schnelle nicht mittelfränkisch-schlank hinbekommen, besticht auch die aktuelle Herbst-/Winterkollektion im Bräulad'l mit den unverkennbaren Rundungen unseres liebenswerten Herr-sucht-Hund-Gespanns.

Und weil es grad so gut passt, haben wir unsere Kooperation mit den Kalorienkünstlern der Waakirchner Schokoladenquelle Eybel weiter ausgebaut. Pünktlich zum Erscheinen der aktuellen Bräustüberl-Zeitung sind drüben im Lad'l die neuen Buzi-Lollis im Angebot. Dazu Bierpralinen und -schokolade sowie die ohnehin unwiderstehlichen Nougatbusserl. Zum Ausgleich empfehlen wir Nordic Walking Stöcke, Radl-Trikot, Golfbälle, Rennrodel, Bräustüberl-Ski ... oder wenigstens eine dynamische Softshell-Weste (bis Größe XXXL erhältlich).

Alle Artikel gibt's auch online im Shop unter www.braustuberl.de

**Advent, Advent!**
Der Buzi und sein Herrle versüßen das Warten aufs Christkind (und den nächsten Besuch in unserer guten Stube) ganz erheblich. Die Adventskalender mit schokoladiger Füllung sind eine Neuheit im Ladl-Sortiment 2015.

**NEU**



**Steht fest: Buzi-Figur € 19,90**

**NEU**

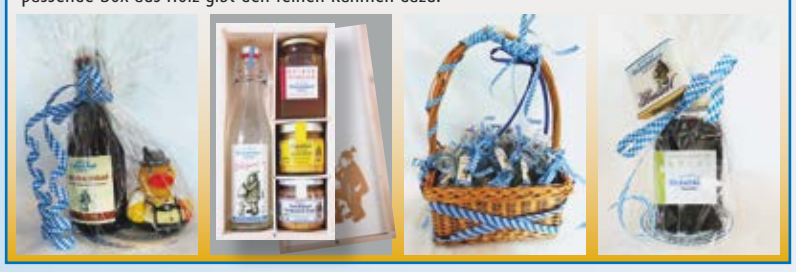
### Korki sitzt sicher

Zugegeben, den Namen hätte sich ein Altbayer nicht ausgedacht. Aber mei, man wird halt nicht immer gefragt. – Nichtsdestoweniger tut dieser „Korki", was er soll: Nämlich auf geöffneten Flaschen den Kronkorken ersetzen, Geschmack und Kohlensäure drin sowie Weps' & Co draußen halten. Das alles in Tegernseer Himmelblau und mit Buzi on top.

**Gutschein, ab € 10,-**

### Nach Wunsch eingepackt

Perfekt für Weihnachten, Geburtstage oder Jubiläumsgabe sind unsere Geschenkkörbe: Ladl-Chefin Hanne Schiller stellt je nach Wunsch und Geldbeutel individuelle Packerl zusammen. Die passende Box aus Holz gibt den feinen Rahmen dazu.



**Bierpralinen im Sixpack € 6,90**

### Buzi Christbaumkugel € 12,90

Schon wieder so ein Designerstück, für das unser Hauspatron genau die richtigen Proportionen hat. Hang loose!

### Softshellweste & Softshelljacke, jew. € 59

Mit aufgesticktem Buzi in Herznähe.

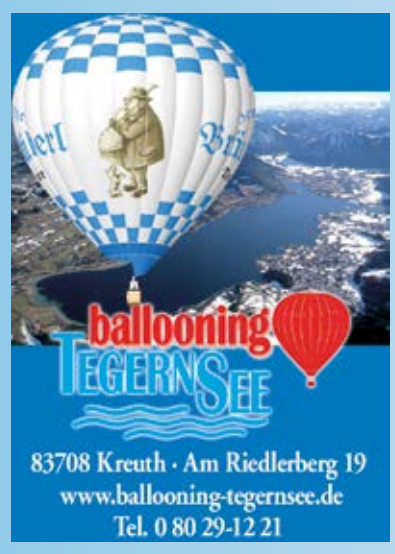
### Bierpralinen im Holzkastl € 19,50

Sonderedition aus der Eybel'schen Manufaktur. Mit dunklem Bier für echte Kenner.

### Senf mal fünf € 5,90

**NEU**

Bräustüberl Weißwurst- und Haxn Senf, dazu Tafel- und Sahne-Meerrettich und (neuerdings) Bräustüberl Pfeffer-Chili-Senf gruppieren sich zwanglos-pikant in diesem Geschenkset (je Glas 25 ml).



## Weißblaue Leidenschaften
(von Dominik Pförringer)

Dr. Dominik Pförringer, jüngster Spross einer altbayerischen Medizinerdynastie ist glühender Tegernsee(r) Freund, bajuwarischer Patriot, passionierter Wortspieler und im täglichen Leben Arzt und Gesundheitsmanager.

### Bayern – Bier – Patriotismus

Wir Bayern und unser Bier, da verstehen wir keinen Spaß. Da passt quasi nur ein Blatt, und das ist das Bierfilzl drunter, dazwischen passt da gar nichts. Oft genug durfte ich zurecht hören: „Friends do not let friends drink Löwenbräu." - Ein Grundsatz, den man gar nicht oft genug sagen oder hören kann. Doch wir Bayern sind nicht nur streng patriotisch in Sachen Bier, sondern auch sehr treu. So bleibt uns die einmal gewählte Biersorte meist ein Leben lang treu, oder wir ihr. Da gibt es einfach nur die gute alte Euroflasche. Alt – Euro? Ja, sehr richtig: Beim Bier ist die alte, etwas kürzere, etwas breitere, etwas barockere Flasche, wie sie primär vom Tegernseer Brauhaus und vom Augustiner Bräu sowie neuerdings beim Giesinger in München Verwendung findet, das ist die sogenannte Euroflasche. Und die lieben wir und freuen uns, wenn wir sie im tiefen Afrika beim Tusker Bier wiedererkennen.

Ein echter Bayer, der trinkt freiwillig kein Bier aus einem multinationalen Brauerei Konglomerat, dem kommt kein Lemon, Orange, Sprizz oder sonstiger Quatsch ins Haus, wir Bayern bleiben dem Reinheitsgebot und unserer Heimat treu. Gerade in Zeiten, wo alles zusammenwächst, die Welt immer globaler wird, da mundet es uns regional nochmal viel besser, da ist die Heimat doppelt so wertvoll und das Bier aus der Heimat schmeckt in ebendieser und fernab davon doppelt so gut...

Werte Leser, in Ergänzung zum oben Gesagten darf ich Sie heute animieren, neben aromatischen Hopfen- und Gerstengebräuen den koordiniert kollabierenden Trauben Ihre Aufmerksamkeit zu schenken.

Es begab sich vor mehr als 1.000 Jahren, als Kaiser Heinrich II. dem Benediktinerkloster Tegernsee „zwei Huben Land" in der Wachau schenkte. Hieraus entstand anno 1776 der Tegernseerhof. Ein Weingut, welches bis zum heutigen Tage der namentlichen Parallele auch inhaltlich alle Ehre bereitet. Ein erlesener Tropfen, wie wir ihn hinter dem weiß-blauen Etikett stets gewohnt sind, findet sich auch nach Eröffnung der etwas höheren, weil etwas höhervolumigen, sowohl in toto als auch prozentual gesehen, Bouteille.

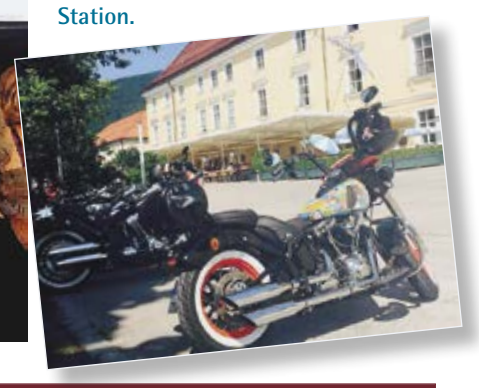
Hier darf der Bajuware gerne einmal in den Osten schweifen, der bezaubernden Donau bis in die Wachau folgen, um hier zu schmecken, was analog zum Bier seit Jahrhunderten Geist und Gaumen zu delektieren versteht. In Maßen, nicht in Massen, das versteht sich. In vino veritas, in diesem Sinne: *Prost!*

**Lesen in seiner ursprünglichen Form: Die gesammelten Werke unseres Kolumnisten, bisher als eBook zu haben, gibt es ab sofort auch in gedruckter Form. Das handliche Bücherl ist für 9,90 Euro bei uns im Bräulad'l und im Onlineshop auf www.braustuberl.de erhältlich.**

Metzgerei Walch
Aus unseren Kesseln kommen die feinen Bräustüberl-Weißwürst!
*Wir schlachten unsere Tiere aus der Region noch selbst.*
*Unsere Wurstwaren und Schinken*
*werden in handwerklicher Tradition hergestellt.*
*Spezialität: täglich frische Weißwürste.*
KREUTH
Am Kurpark · Tel. 0 80 29 - 4 23
BAD WIESSEE
Am Lindenplatz 7 · Tel. 0 80 22 - 8 31 69

## Bei uns zu Gast

Schauspieler, Sänger und begeisterter Harley-Fahrer: Wolfgang Fierek (2.v.r.) machte nach einer Motorradtour mit Familie und Freunden bei uns Station.



## Das ist los im Tal

**19. Oktober: Steckäplattln**

Der Club Tegernsee lädt am Kirtamontag zu seinem traditionellen Turnier beim „Housn" in Egern. Für den Nachwuchs wird eine Kirtahutschn aufgebaut. Infos und Meldung der Moarschaften (4 Mann) unter Tel. 08022/97870 und info@clubtegernsee.de

**21.-25. Oktober: Internationales Bergfilm-Festival**

Inspirierend, berührend, faszinierend - ein kurzer Blick auf die Siegerlisten der vergangenen Jahre genügt, um zu erkennen, welch enorme Vielfalt an Themen und filmischen Erzählformen sich hinter dem Begriff Bergfilm verbirgt: Da findet sich eine große, Ruhe ausstrahlende Doku genauso wie der atemberaubende Kletterfilm, eine kleine Miniatur, eine packende Reportage, ein einfühlsames Porträt. All dies steckt auch in den rund 170 Filmen, die zum 13. Tegernseer Bergfilm-Festival angemeldet wurden. Und genau das ist es auch, was so viele Menschen begeistert und jedes Jahr im Oktober ins Tal lockt, wo sich dann Zuschauer und Filmemacher, Extrembergsteiger und Wanderer, Schauspieler und Helfer über den Weg laufen.

Im Mittelpunkt einer Sonderveranstaltung steht Nepal, das im Frühjahr von einem verheerenden Erdbeben heimgesucht wurde. In Filmen und Gesprächen mit Gästen aus der Bergsteigerszene sowie dem politischen Bereich geht es insbesondere um die Möglichkeiten, jenen Menschen zu helfen, die nach der Katastrophe vor dem Nichts stehen. „In den vergangenen Jahren haben wir so viele großartige Bilder aus dieser Region gesehen, die ohne die Unterstützung unserer Freunde in Nepal niemals so hätten gedreht werden können", betont Festival-Leiter Michael Pause. „Nun ist es uns ein tiefes Bedürfnis, die dort durch das Erdbeben in Not geratenen Menschen auch nach Kräften zu unterstützen."

Info: Sonderbüro Bergfilm-Festival Tegernsee, Tel. 08022/1801-37; Kartenvorverkauf und Programm im Internet: www.bergfilm-festival-tegernsee.de oder über München Ticket.

Aus dem Film: First Ascent – Kunyang Chhist East von Matteo Vettorel, Storyteller-Lab, IT

**Jetzt schon einplanen: „Flower Power" am 6. Februar 2016**

Love, Peace & Lederhos'n: Die 60er und 70er Jahre waren geprägt von der Hippiebewegung, wilden Partys, grellen Farben und schrägen Klamotten. Der „Summer of Love", die Friedensbewegung und Woodstock bis hin zum legendären New Yorker Discotempel „Studio 54" setzten Zeichen und waren Ausdruck des damaligen Freiheitsgefühls. Disco, Glam Rock, Hard Rock, Reggae oder Folk prägten die Musikstile dieser Zeit. Künstler wie Andy Warhol oder Robert Crumb, Musiker wie Janis Joplin, Jimi Hendrix, Scott McKenzie und Jim Morrison, Bands wie Grateful Dead, Beatles, Rolling Stones, The Who oder Schauspieler wie Peter Fonda und Dennis Hopper zeigten unterschiedliche Facetten der heterogenen Hippie-Bewegung.

Genau diese Ära lässt der renommierte Club Tegernsee wieder aufleben. Unter dem Motto „Love, Peace & Lederhos'n" laden die Macher des Vereins alle Feierbiester und Partyhungrigen am Samstag, 6. Februar 2016, zu ihrem begehrten Faschingsball in das Rottacher Seeforum. Eine aufwändige Dekoration, bestehend aus bunten Blumen, Plüsch und Discokugel, erwartet alle Närrinnen und Narren. Neben den Seegeistern und dem bekannten DJ München wird die Liveband Cagey Strings die Luft zum Kochen bringen. Der Eintritt pro Person kostet ab 27,- Euro. Darin ist auch ein gehaltvoller Begrüßungsdrink sowie kostenloses Parken (begrenzte Kapazität) enthalten. Der Club Tegernsee spendet den erwirtschafteten Gewinn komplett an eine soziale Einrichtung – im vergangenen Jahr waren das stattliche 4.000 Euro! Die limitierten Karten sind ab Oktober erhältlich, mehr Infos unter www.clubtegernsee.de

**IMPRESSUM**

Herausgeber: Bräustüberl Tegernsee
Peter Hubert GmbH & Co. KG, Schlosssplatz 1,
83684 Tegernsee · www.braustuberl.de

Konzeption und Redaktion:
Lehmeier:Sollacher, Ebersberg/Tegernsee
kontakt@rede-und-text.de
Fon: 0 80 92-863 203
(auch Kontakt für Mediadaten / Anzeigen)

Texte dieser Ausgabe:
Annette Lehmeier (al),
Hans Lautenbacher (Buzi), Dr. Dominik Pförringer,
Alexandra Korimorth

Die Redaktion hat sich bemüht, sämtliche Urheberrechte des in der Bräustüberl-Zeitung verwendeten Materials sorgfältig zu recherchieren. Sollten weitere Rechte berührt sein, bitten wir die Inhaber, sich bei der Redaktion zu melden.

Gestaltung: Alfredo Hällmayer
alfredo0054@gmail.com
Druck: Desing Satz & Druck, Tegernsee

Die Bräustüberl-Zeitung erscheint zweimonatlich in einer Auflage von 18.000 Exemplaren. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5.

**Bräustüberl-Zeitung**
Schloßplatz 1, 83684 Tegernsee
Tel. 08022-4141 • Fax -3455
www.braustuberl.de
**Die nächste Ausgabe erscheint am 5. Dezember 2015**

*Fühl Dich NEU*
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
**Ihr Fitnessstudio im Tegernseer Tal**
**www.injoy-weissach.de**
**Telefon 08022/2034**
*oder folge uns per Facebook*
**/INJOY Weißach**